

Berufsbild : Precision Driver / Stunt Driver

Erstellt von der [German Stunt Association e.V.](#)

Tätigkeit

Precision Driver sind Personen welche Fahrzeuge aller Art in Film-, Fernseh- und Werbefilmproduktionen vor der Kamera bewegen.

Precision Driver/ Stunt Driver stellen Rollencharaktere dar, sie übernehmen die Figur des Schauspielers und spielen die darzustellende Rolle unter den besonderen Bedingungen einer Fahrsituation oder eines Car-Stunts. Zu einem geringen Teil werden sie zum Bewegen von Kamerafahrzeugen eingesetzt.

Precision Driver bezeichnet nicht nur eine Person die präzise fahren kann, sondern ist vielmehr eine Berufsbezeichnung, die eine professionelle Arbeit mit Fahrzeugen an einem Filmset beschreibt. So ist ein professioneller Rennfahrer, obwohl er sicher einige Voraussetzungen erfüllt, nicht unbedingt gleichzeitig auch ein Precision Driver, da die beruflichen Anforderungen sich zwar in einigen Bereichen ähnlich sind, sich jedoch die Arbeitsweisen und Anforderungen komplett unterscheiden.

Anders als etwa ein Rennfahrer fährt der Precision Driver nie gegen, sondern immer mit anderen Fahrern und ist nicht darauf aus, Bestzeiten zu fahren, an der technischen Entwicklung von Fahrzeugen beteiligt zu sein oder Rennen zu gewinnen. Vielmehr geht es um die Arbeit mit Fahrzeugen vor der Kamera und somit für die Kamera. So muss des Öfteren mit langsamen Geschwindigkeiten oder auch sehr untypischen Linien (eben nicht „Raceline“) gefahren werden. Die Arbeit beinhaltet zudem immer vorherige Absprachen der Manöver mit dem Stunt Coordinator, einem Kamerafahrzeug und/oder anderen möglicherweise beteiligten Precision Driver.

Er muss in der Lage sein auch exotische, über-, bzw. untermotorisierte, oder unvollständige Fahrzeuge zu fahren. Zudem muss er in der Lage sein, Fahrzeuge zu steuern, die durch Kameraaufbauten oder aus dramaturgischen Gründen schlechte oder nur begrenzte Sicht bieten. Ein Präzisionsfahrer zeichnet sich weiterhin dadurch aus, dass er punktgenau und gleichmäßig ein Fahrzeug bewegen kann und ein gutes Timing besitzt. Er muss „bildlich“

denken, in Synchronisation mit einem Kamerafahrzeug und/oder anderen beteiligten Fahrzeugen wiederholbare Manöver fahren können und die Kommunikation mit einem Kamerafahrzeug (Tracking Vehicle, Arm Car) beherrschen. Ein fortgeschrittener Precision Driver sollte im besten Fall auch Performance Driving beherrschen, also auch mit High Speed und Drifts, also mit hohen Geschwindigkeiten, anspruchsvollen Fahrstrecken und dem kontrollierten Ausbrechen des Fahrzeugs vertraut sein und kann spezielle Fahrmanöver sicher ausführen.

Gleiches gilt natürlich auch für den Stunt Driver, der jedoch, anders als der Precision Driver, einen Stunt fährt, also z.B. einen Crash (Zusammenstoß), Sprung, Near Miss (Beinahe-Unfall ohne Berührung) oder Überschlag vollführt - meistens in einem eigens dafür präparierten Fahrzeug.

Voraussetzungen für die Tätigkeit als Precision Driver / Stunt Driver sind:

- Umfangreiche fahrerische Praxis, regelmäßiges Fahrtraining, theoretisches Wissen über fahrdynamische Vorgänge.
- Grundkenntnisse zur KFZ Technik, Mechatronik und Reifenkunde
- Kenntnisse über Produktionsbedingungen und Abläufe in Film-, Fernseh- und Werbeproduktionen.

Ausbildung

Für den Beruf Precision Driver / Stunt Driver gibt es keinen unabdingbar vorgegebenen Ausbildungsweg.

Der Einstieg erfolgt entweder über autonome Selbstrekrutierung oder durch private Lehrgänge. Die Erlangung fahrerischer und technischer Fertigkeiten kann in speziellen Workshops erworben werden. Eine Ausbildung und entsprechende Qualifikationen und Lizenzen als Rennsportler, kann den Einstieg erleichtern.

Verdienst / Einkommen

Gagen sind frei verhandelbar. Das Einkommen richtet sich nach der Anzahl der Engagements.

Bei Film- und Fernseh- und Werbeproduktionen werden die Drehtage, angefallene Proben- und die An- und Abreisetage bezahlt.

Übernachtungsmöglichkeiten werden in der Regel von den Produktionsfirmen gestellt und organisiert.

Die Bezahlung wird meist als Tagessatz oder wöchentliche Gage abgerechnet.

Stunt- und Precision Driver erhalten einen Werkvertrag für ihre Tätigkeiten.